

Archiv für Sozialgeschichte

Herausgegeben von der
Friedrich-Ebert-Stiftung

54. Band · 2014

Verlag
J. H. W. Dietz Nachf.

REDAKTION: BEATRIX BOUVIER
ANJA KRÜKE
FRIEDRICH LENGER
UTE PLANERT
DIETMAR SÜSS
MEIK WOYKE (Schriftleitung)
BENJAMIN ZIEMANN

Redaktionsanschrift:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Tel. 0228/883–8068, Fax 0228/883–9209
E-Mail: Meik.Woyke@fes.de

Herausgeberin und Verlag danken Herrn Martin Brost für die finanzielle Förderung von
Bearbeitung und Druck dieses Bandes.

ISSN 0066-6505
ISBN 978-3-8012-4225-1

© 2014 Verlag J. H. W. Dietz Nachf., Dreizehnmorgenweg 24, 53175 Bonn
Umschlag und Einbandgestaltung: Bruno Skibbe, Braunschweig
Satz: PAPHYRUS – Lektorat + Textdesign, Buxtehude
Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH, Zwickau
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany 2014

Inhalt

BEITRÄGE ZUM RAHMENTHEMA

»DIMENSIONEN SOZIALER UNGLEICHHEIT. NEUE PERSPEKTIVEN AUF WEST- UND MITTELEUROPA IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT«

<i>Friedrich Lenger/Dietmar Süß</i> , Soziale Ungleichheit in der Geschichte moderner Industriegesellschaften	3
<i>Christine Fertig</i> , Soziale Netzwerke und Klassenbildung in der ländlichen Gesellschaft. Eine vergleichende Mikroanalyse (Westfalen, 1750–1874).....	25
<i>Chelion Begass/Johanna Singer</i> , Arme Frauen im Adel. Neue Perspektiven sozialer Ungleichheit im Preußen des 19. Jahrhunderts.....	55
<i>Eva Maria Gajek</i> , Sichtbarmachung von Reichtum. Das Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Preußen	79
<i>Sonja Matter</i> , Armut und Migration – Klasse und Nation. Die Fürsorge für »bedürftige Fremde« an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in der Schweiz	109
<i>Dietmar Süß</i> , »Ein gerechter Lohn für ein gerechtes Tagewerk«? Überlegungen zu einer Geschichte des Mindestlohns.....	125
<i>Mareike Witkowski</i> , Ein Relikt des 19. Jahrhunderts? Hausgehilfinnen von 1918 bis in die 1960er Jahre.....	147
<i>Jan Stoll</i> , »Behinderung« als Kategorie sozialer Ungleichheit. Entstehung und Entwicklung der »Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind« in der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er und 1960er Jahren.....	169
<i>Wilfried Rudloff</i> , Ungleiche Bildungschancen, Begabung und Auslese. Die Entdeckung der sozialen Ungleichheit in der bundesdeutschen Bildungspolitik und die Konjunktur des »dynamischen Begabungsbegriffs« (1950 bis 1980)	193
<i>Jenny Pleinen</i> , »Health inequalities« und Gesundheitspolitik im Großbritannien der »Ära Thatcher«.....	245
<i>Christiane Reinecke</i> , Disziplinierte Wohnungsnot. Urbane Raumordnung und neue soziale Randständigkeit in Frankreich und Westdeutschland	267
<i>Sarah Haßdenteufel</i> , Prekarität neu entdeckt. Debatten um die »Neue Armut« in Frankreich, 1981–1984.....	287
<i>Christoph Weischer</i> , Soziale Ungleichheiten 3.0. Soziale Differenzierungen in einer transformierten Industriegesellschaft.....	305

FORSCHUNGSBERICHTE UND SAMMELREZENSIONEN

<i>Rainer Behring</i> , Italien im Spiegel der deutschsprachigen Zeitgeschichtsforschung. Ein Literaturbericht (2006–2013)	345
--	-----

VI

<i>Annemone Christians/Nicole Kramer, Who Cares? Eine Zwischenbilanz der Pflegegeschichte in zeithistorischer Perspektive</i>	395
<i>Torben Lütjen, Aufstieg und Anatomie des amerikanischen Konservatismus nach 1945. Ein Forschungsbericht</i>	417
<i>Peter Lösche, 150 Jahre SPD. Die Literatur zum Jubiläum</i>	433
Summaries.....	461
Résumés	467
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes	473
Rahmenthema des nächsten Bandes des »Archiv für Sozialgeschichte«.....	477

Einzelrezensionen des »Archiv für Sozialgeschichte« finden sich unter
<<http://www.fes.de/afs>>

Rezensierte Bücher in alphabetischer Reihenfolge¹
(Band LIV und Online-Rezensionen August 2013 – Juli 2014)

<i>Ahrens, Ralf/Johannes Bähr</i> , Jürgen Ponto. Bankier und Bürger	81532
<i>Altermatt, Urs</i> , Zwischen katholischem Milieu und bürgerlicher Mittepartei. Das historische Dilemma der CVP	81546
<i>Applebaum, Anne</i> , Der Eiserner Vorhang. Die Unterdrückung Osteuropas 1944–1956	81540
<i>Asfa-Wossen Asserate/Aram Mattioli</i> (Hrsg.), Der erste faschistische Vernichtungskrieg. Die italienische Aggression gegen Äthiopien 1935–1941	370
<i>Atzl, Isabel</i> (Hrsg.), Who cares? Geschichte und Alltag der Krankenpflege	400
<i>Bartikowski, Kilian</i> , Der italienische Antisemitismus im Urteil des Nationalsozialismus 1933–1943	370
<i>Bauer, Franz J.</i> , Rom im 19. und 20. Jahrhundert. Konstruktion eines Mythos	385
<i>Bemmann, Martin</i> , Beschädigte Vegetation und sterbender Wald. Zur Entstehung eines Umweltproblems in Deutschland 1893–1970	81579
<i>Benad, Matthias/Hans-Walter Schmuhl</i> (Hrsg.), Bethel-Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882–2001)	403
<i>Benser, Günter/Marc Johne</i> , Aus per Treuhand-Bescheid. Der Überlebenskampf des Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung	81493
<i>Berlinghoff, Marcel</i> , Das Ende der »Gastarbeit«. Die Anwerbestopps in Westeuropa 1970–1974	81507
<i>Bodenschatz, Harald</i> (Hrsg.), Städtebau für Mussolini. Auf der Suche nach der neuen Stadt im faschistischen Italien	389
<i>Bogus, Carl T.</i> , Buckley. William F. Buckley Jr. and the Rise of American Conservatism	424
<i>Boris, Eileen/Jennifer Klein</i> (Hrsg.), Caring for America. Home Health Workers in the Shadow of the Welfare State	413
<i>Bösch, Frank/Ariane Brill/Florian Greiner</i> (Hrsg.), Europabilder im 20. Jahrhundert	81506
<i>Bösch, Frank/Peter Hoeres</i> (Hrsg.), Außenpolitik im Medienzeitalter. Vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	81561
<i>Brandt, Peter/Detlef Lehnert</i> , »Mehr Demokratie wagen«. Geschichte der Sozialdemokratie 1830–2010	438
<i>Brandt, Willy</i> , »Im Zweifel für die Freiheit«. Reden zur sozialdemokratischen und deutschen Geschichte	454
<i>Brandt, Willy</i> , Links und frei. Mein Weg 1930–1950	448

¹ Einzelrezensionen im »Archiv für Sozialgeschichte« (Online-Ausgabe) können unter <www.fes.de/afs> abgerufen oder auch direkt unter dem Dateinamen angewählt werden. Dazu ist an die Internetadresse <<http://www.fes.de/cgi-bin/afs.cgi?id=>> die jeweilige hier angegebene Ziffernfolge anzufügen, also beispielsweise für *Ahrens, Ralf/Johannes Bähr*, Jürgen Ponto. Bankier und Bürger: <<http://www.fes.de/cgi-bin/afs.cgi?id=81532>>.

VIII

<i>Braun, Bernd/Walter Mühlhausen</i> (Hrsg.), Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten. Friedrich Ebert (1871–1925). Katalog zur ständigen Ausstellung in der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	450
<i>Braunschweig, Sabine</i> (Hrsg.), Pflege – Räume, Macht und Alltag. Beiträge zur Geschichte der Pflege	395
<i>Burdumy, Alexander Bruce</i> , Sozialpolitik und Repression in der DDR. Ost-Berlin 1971–1989	81501
<i>Čapková, Kateřina/Michal Frankl/Kristina Kallert</i> , Unsichere Zukunft. Die Tschechoslowakei und ihre Flüchtlinge aus NS-Deutschland und Österreich 1933–1938	81490
<i>Christange, Hans/Klaus Stenzel</i> , Ost-West Denkstrukturen. Ein Briefwechsel zwischen Brandenburg und Rheinland-Pfalz, [Bd. 1:] Zwölf Jahre deutsch-deutscher Dialog, 1996–2008	81560
<i>Christange, Hans/Klaus Stenzel</i> , Ost-West Denkstrukturen. Von den Mühen des Zusammenwachsens. Ein Briefwechsel zwischen Brandenburg und Rheinland-Pfalz, Bd. 2: 15 Jahre deutsch-deutscher Dialog, 2007–2010	81560
<i>Clasen, Claus-Peter</i> , Arbeitskämpfe in Augsburg um 1900. Streik, Aussperrung und Boykott	81515
<i>Clavin, Patricia</i> , Securing the World Economy. The Reinvention of the League of Nations, 1920–1946	81530
<i>Courtwright, David T.</i> , No Right Turn. Conservative Politics in a Liberal America	430
<i>Deutsch, Kenneth L./Ethan Fishman</i> (Hrsg.), The Dilemmas of American Conservatism	422
<i>Ditt, Karl</i> , Zweite Industrialisierung und Konsum. Energieversorgung, Haushaltstechnik und Massenkultur in Großbritannien und Deutschland 1880–1939	81496
<i>Dochuk, Darren</i> , From Bible Belt to Sunbelt. Plain-Folk Religion, Grassroots Politics, and the Rise of Evangelical Conservatism	428
<i>Doering-Manteuffel, Anselm</i> (Hrsg.), Strukturmerkmale der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts	81503
<i>Doody, Colleen</i> , Detroit's Cold War. The Origins of Postwar Conservatism	423
<i>Dross, Fritz</i> , Krankenhaus und lokale Politik 1770–1850. Das Beispiel Düsseldorf	402
<i>Drüke, Helmut</i> , Italien. Wirtschaft – Gesellschaft – Politik	391
<i>Duffy, Mignon</i> , Making Care Count. A Century of Gender, Race, and Paid Care Work	413
<i>Ebke, Almuth</i> , »The Party is Over«? Britische Wirtschaftspolitik und das Narrativ des »Decline«, 1970–1976	81551
<i>Eissenberger, Gabriele</i> , Nicht nur ein Stück Geschichte Chiles. Solidaritäts-Arbeit der Hans-Böckler-Stiftung und ihrer Stipendiaten für die chilenische Gewerkschafts- und Menschenrechtsbewegung 1973–1992	81569
<i>Epkenhans, Michael/Ulrich von Hehl</i> (Hrsg.), Otto von Bismarck und die Wirtschaft	81513

<i>Faber, Richard/Elmar Locher</i> (Hrsg.), Italienischer Faschismus und deutschsprachiger Katholizismus	81547	
<i>Fajen, Robert</i> , Die Verwandlung der Stadt. Venedig und die Literatur im 18. Jahrhundert	81544	
<i>Farber, David</i> , The Rise and Fall of Modern American Conservatism. A Short History		431
<i>Faulenbach, Bernd</i> , Geschichte der SPD. Von den Anfängen bis zur Gegenwart		434
<i>Faulenbach, Bernd</i> , Willy Brandt		447
<i>Faulenbach, Bernd/Andreas Helle</i> (Hrsg.), Menschen, Ideen, Wegmarken. Aus 150 Jahren deutscher Sozialdemokratie		437
<i>Feldbauer, Gerhard</i> , Geschichte Italiens. Vom Risorgimento bis heute		353
<i>Feldbauer, Gerhard</i> , Wie Italien unter die Räuber fiel. Und wie die Linke nur schwer mit ihnen fertig wurde		354
<i>Fischer, Ernst Peter</i> , Die Charité. Ein Krankenhaus in Berlin 1710 bis heute		403
<i>Fischer, Hendrik K.</i> , Konsum im Kaiserreich. Eine statistisch-analytische Untersuchung privater Haushalte im wilhelminischen Deutschland	81514	
<i>Fischer, Norbert</i> , Der wilde und der gezähmte Fluss. Zur Geschichte der Deiche an der Oste	81552	
<i>Flemming, Thomas</i> , Gustav W. Heinemann. Ein deutscher Citoyen	81584	
<i>Foth, Thomas</i> , Caring and Killing. Nursing and Psychiatric Practice in Germany, 1931–1943		406
<i>Frech, Siegfried/Boris Kühn</i> (Hrsg.), Das politische Italien. Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur		390
<i>Führer, Karl Christian/Jürgen Mittag/Axel Schildt</i> u. a. (Hrsg.), Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918–1920	81538	
<i>Gentile, Carlo</i> , Wehrmacht und Waffen-SS im Partisanenkrieg: Italien 1943–1945		377
<i>Geppert, Alexander C. T./Till Kössler</i> (Hrsg.), Wunder. Poetik und Politik des Staunens im 20. Jahrhundert	81537	
<i>Gerhards, Thomas</i> , Heinrich von Treitschke. Wirkung und Wahrnehmung eines Historikers im 19. und 20. Jahrhundert	81516	
<i>Gifford, Laura Jane/Daniel K. Williams</i> (Hrsg.), The Right Side of the Sixties. Reexamining Conservatism's Decade of Transformation		424
<i>Godel, Rainer/Gideon Stiening</i> (Hrsg.), Klopffechtereien – Missverständnisse – Widersprüche? Methodische und methodologische Perspektiven auf die Kant-Forster-Kontroverse	81573	
<i>Gómez Rivero, Ricardo</i> (Hrsg.), Die königliche Sanktion der Gesetze in der Verfassung von Cádiz	81484	
<i>Gordon-Chipembere, Natasha</i> (Hrsg.), Representation and Black Womanhood. The Legacy of Sarah Baartman	81512	
<i>Grebing, Helga</i> , Freiheit, die ich meinte. Erinnerungen an Berlin		449
<i>Grebing, Helga/Siegfried Heimann</i> (Hrsg.), Arbeiterbewegung in Berlin. Der historische Reiseführer		456
<i>Grebing, Helga/Klaus Wettig/Susanne Miller</i> , »Nie kämpft es sich schlecht für Freiheit und Recht!«. 150 Jahre SPD		455

X

<i>Gruner, Wolf D.</i> , Der Deutsche Bund. 1815–1866	81504
<i>Häberlen, Joachim C.</i> , Vertrauen und Politik im Alltag. Die Arbeiterbewegung in Leipzig und Lyon im Moment der Krise 1929–1933/38	81539
<i>Hachmeister, Lutz</i> , Heideggers Testament. Der Philosoph, der Spiegel und die SS	81583
<i>Hähner-Rombach, Sylvelyn</i> (Hrsg.), Alltag in der Krankenpflege. Geschichte und Gegenwart	400
<i>Hähner-Rombach, Sylvelyn</i> (Hrsg.), Quellen zur Geschichte der Krankenpflege. Mit Einführungen und Kommentaren	399
<i>Hausmann, Friederike</i> , Italien. Die Deutschen und ihre Nachbarn	380
<i>Hausmann, Friederike</i> , Kleine Geschichte Italiens von 1943 bis zur Ära nach Berlusconi	380
<i>Henning, Eckart/Marion Kazemi</i> (Hrsg.), Chronik der Kaiser-Wilhelm-/Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1911–2011	81563
<i>Hentges, Gudrun</i> , Staat und politische Bildung. Von der »Zentrale für Heimatdienst« zur »Bundeszentrale für politische Bildung«	81550
<i>Hering, Sabine</i> (Hrsg.), Social Care under State Socialism (1945–1989). Ambitions, Ambiguities and Mismanagement	411
<i>Hesse, Wolfgang</i> , Körper und Zeichen. Arbeiterfotografien aus Dohna, Heidenau und Johanngeorgenstadt 1932/33	81572
<i>Hof, Tobias</i> , Staat und Terrorismus in Italien 1969–1982	380
<i>Hofmann, Gunter</i> , Willy Brandt und Helmut Schmidt. Geschichte einer schwierigen Freundschaft	81568
<i>Hogue, Andrew P.</i> , Stumping God. Reagan, Carter, and the Invention of a Political Faith	429
<i>Hübner, Peter/Ilko-Sascha Kowaleczuk</i> , Arbeit, Arbeiter und Technik in der DDR 1971 bis 1989. Zwischen Fordismus und digitaler Revolution	81559
<i>Humann, Detlev</i> , »Arbeitsschlacht«. Arbeitsbeschaffung und Propaganda in der NS-Zeit 1933–1939	81519
<i>Hüpping, Stefan</i> , Rainer Schlösser (1899–1945). Der »Reichsdramaturg«	81498
<i>Hürter, Johannes/Gian Enrico Rusconi</i> (Hrsg.), Der Kriegseintritt Italiens im Mai 1915	357
<i>Hürter, Johannes/Gian Enrico Rusconi</i> (Hrsg.), Die bleiernen Jahre. Staat und Terrorismus in der Bundesrepublik Deutschland und Italien 1969–1982	382
<i>Jackisch, Barry A.</i> , The Pan-German League and Radical Nationalist Politics in Interwar Germany, 1918–39	81518
<i>Janetzko, Maren</i> , Die »Arisierung« mittelständischer jüdischer Unternehmen in Bayern 1933–1939. Ein interregionaler Vergleich	81520
<i>Jansen, Christian</i> , Italien seit 1945	378
<i>Jünke, Christoph</i> , Streifzüge durch das rote 20. Jahrhundert	81564
<i>Kabus, Ronny</i> , »... weine ich täglich um meinen Vater«. In der Gewalt Stalins und der SED	81581
<i>Kappeler, Andreas</i> , Die Kosaken. Geschichte und Legenden	81553

<i>Keßler, Mario</i> , Ruth Fischer. Ein Leben mit und gegen Kommunisten (1895–1961)	81487	
<i>Kiechle, Oliver</i> , Fritz Selbmann als Kommunist und SED-Funktionär. Individuelle Handlungsspielräume im System	81566	
<i>Kiefer, Thomas</i> , Die britischen Kolonien Kenia, Nord- und Südrhodesien in der Entkolonialisierung 1945–1965. Politische Strukturen von Siedlergesellschaften in der Krise	81549	
<i>Klein, Anne/Judith Weißhaar</i> (Hrsg.), Der Lischka-Prozess. Eine jüdisch-französisch-deutsche Erinnerungsgeschichte	81582	
<i>Klinkhammer, Lutz/Amedeo Osti Guerrazzi/Thomas Schlemmer</i> (Hrsg.), Die »Achse« im Krieg. Politik, Ideologie und Kriegführung 1939–1945		373
<i>Knauer, Martin/Verena Kümmel</i> (Hrsg.), Visualisierung konstitutioneller Ordnung 1815–1852	81484	
<i>Köhler, Ingo/Roman Rossfeld</i> (Hrsg.), Pleitiers und Bankrotteure. Geschichte des ökonomischen Scheiterns vom 18. bis 20. Jahrhundert	81505	
<i>Komlosy, Andrea</i> , Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert	81570	
<i>Kössler, Till</i> , Kinder der Demokratie. Religiöse Erziehung und urbane Moderne in Spanien, 1890–1936	81535	
<i>Kowner, Rotem/Walter Demel</i> (Hrsg.), Race and Racism in Modern East Asia. Western and Eastern Constructions	81494	
<i>Krieger, Martin</i> , Arme und Ärzte, Kranke und Kassen. Ländliche Gesundheitsversorgung und kranke Arme in der südlichen Rheinprovinz (1869 bis 1930)		409
<i>Kroll, Thomas/Tilman Reitz</i> (Hrsg.), Intellektuelle in der Bundesrepublik Deutschland. Verschiebungen im politischen Feld der 1960er und 1970er Jahre	81523	
<i>Kruke, Anja/Meik Woyke</i> (Hrsg.), Deutsche Sozialdemokratie in Bewegung 1848 – 1863 – 2013		451
<i>Krull, Lena</i> , Prozessionen in Preußen. Katholisches Leben in Berlin, Breslau, Essen und Münster im 19. Jahrhundert	81576	
<i>Kruse, Kevin M.</i> , White Flight. Atlanta and the Making of Modern Conservatism		429
<i>Kuropka, Joachim</i> (Hrsg.), Grenzen des katholischen Milieus. Stabilität und Gefährdung katholischer Milieus in der Endphase der Weimarer Republik und in der NS-Zeit	81578	
<i>Langer, Lydia</i> , Revolution im Einzelhandel. Die Einführung der Selbstbedienung in Lebensmittelgeschäften der Bundesrepublik Deutschland (1949–1973)	81567	
<i>Lehnert, Detlef</i> (Hrsg.), Gemeinschaftsdenken in Europa. Das Gesellschaftskonzept »Volksheim« im Vergleich 1900–1938	81557	
<i>Lenger, Friedrich</i> , Metropolen der Moderne. Eine europäische Stadtgeschichte seit 1850	81555	
<i>Liebscher, Daniela</i> , Freude und Arbeit. Zur internationalen Freizeit- und Sozialpolitik des faschistischen Italien und des NS-Regimes		364
<i>Lim, Susanna Soojung</i> , China and Japan in the Russian Imagination, 1685–1922	81543	

XII

<i>Lorenz, Einhart</i> , Willy Brandt. Deutscher – Europäer – Weltbürger	446
<i>Lorenz, Robert</i> , Gewerkschaftsdämmerung. Geschichte und Perspektiven deutscher Gewerkschaften	81500
<i>Luft, Robert</i> , Parlamentarische Führungsgruppen und politische Strukturen in der tschechischen Gesellschaft	81580
<i>Matter, Sonja</i> , Der Armut auf den Leib rücken. Die Professionalisierung der Sozialen Arbeit in der Schweiz (1900–1960)	410
<i>Mattioli, Aram</i> , »Viva Mussolini!«. Die Aufwertung des Faschismus im Italien Berlusconi	383
<i>Mattioli, Aram/Gerald Steinacher</i> (Hrsg.), Für den Faschismus bauen. Architektur und Städtebau im Italien Mussolini	387
<i>Merseburger, Peter</i> , Willy Brandt. 1913–1992. Visionär und Realist	447
<i>Metzger, Franziska</i> , Geschichtsschreibung und Geschichtsdenken im 19. und 20. Jahrhundert	81528
<i>Meyers, Jörn</i> , Religiöse Reformvorstellungen als Krisensymptom? Ideologen, Gemeinschaften und Entwürfe »arteigener Religion« (1871–1945)	81534
<i>Möckelmann, Reiner</i> , Wartesaal Ankara. Ernst Reuter – Exil und Rückkehr nach Berlin	81558
<i>Müller, Jan-Werner</i> , Das demokratische Zeitalter. Eine politische Ideengeschichte Europas im 20. Jahrhundert	81545
<i>Murr, Karl Borromäus/Stephan Resch</i> (Hrsg.), Lassalles »südliche Avantgarde«. Protokollbuch des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins der Gemeinde Augsburg (1864–1867)	450
<i>Myers, Perry</i> , German Visions of India, 1871–1918. Commandeering the Holy Ganges during the Kaiserreich	81562
<i>Nahles, Andrea/Barbara Hendricks</i> (Hrsg.), Für Fortschritt und Gerechtigkeit. Eine Chronik der SPD	436
<i>Nash, George H.</i> , Reappraising the Right. The Past and Future of American Conservatism	421
<i>Necker, Sylvia</i> , Konstanty Gutschow 1902–1978. Modernes Denken und volksgemeinschaftliche Utopie eines Architekten	81531
<i>Neyer, Anne</i> , Leitbilder katholischer High Schools. Eine zeitgeschichtliche Studie am Beispiel der High Schools in der Erzdiözese Chicago	81524
<i>Ohnezeit, Maik</i> (Hrsg.), Zwischen »schärfster Opposition« und dem »Willen zur Macht«. Die Deutsch-Nationale Volkspartei (DNVP) in der Weimarer Republik 1919–1928	81518
<i>Patenaude, Bertrand M.</i> , Trotzki. Der verratene Revolutionär	81497
<i>Patriarca, Silvana/Lucy Riall</i> (Hrsg.), The Risorgimento Revisited. Nationalism and Culture in Nineteenth-Century Italy	81554
<i>Pekelder, Jacco</i> , »Ich liebe Ulrike«. Die R. A. F. und die Niederlande 1970–1980	81510
<i>Pfeiffer, Moritz</i> , Mein Großvater im Krieg 1939–1945. Erinnerung und Fakten im Vergleich	81521
<i>Philipps, Robert</i> , Sozialdemokratie, 68er-Bewegung und gesellschaftlicher Wandel 1959–1969	81499

<i>Pittaway, Mark</i> , The Workers' State. Industrial Labor and the Making of Socialist Hungary, 1944–1958	81522	
<i>Plato, Alexander von/Alexander Vilímek</i> , Opposition als Lebensform. Dissidenz in der DDR, der ČSSR und in Polen	81541	
<i>Pomp, Rainer</i> , Bauern und Großgrundbesitzer auf ihrem Weg ins Dritte Reich. Der Brandenburgische Landbund 1919–1933	81518	
<i>Rancière, Jacques</i> , Die Nacht der Proletarier. Archive des Arbeitertraums	81571	
<i>Rassow, Peter/Hans-Joachim Henning</i> (Hrsg.), Ausbau und Differenzierung der Sozialpolitik seit Beginn des neuen Kurses (1890–1904)	81495	
<i>Reinhold, Kai</i> , Die katholischen Pfarrgemeinden in den USA in Geschichte und Gegenwart. Eine transatlantische Perspektive	81524	
<i>Reinhold, Kai/Matthias Sellmann</i> (Hrsg.), Katholische Kirche und Gemeindeleben in den USA und in Deutschland. Überraschende Ergebnisse einer ländervergleichenden Umfrage	81524	
<i>Reschke, Michael/Christian Krell/Jochen Dahm</i> u. a., Geschichte der Sozialen Demokratie		454
<i>Ritter, Gerhard A.</i> , Hans-Dietrich Genscher, Das Auswärtige Amt und die deutsche Vereinigung	81511	
<i>Roche, Helen</i> , Sparta's German Children. The Ideal of Ancient Sparta in the Royal Prussian Cadet-Corps, 1818–1920, and in National-Socialist Elite Schools (the Napolas), 1933–1945	81526	
<i>Rodgers, Daniel T.</i> , Age of Fracture		424
<i>Ropers, Cornelia</i> , Katholische Krankenpflegeausbildung in der SBZ/DDR und im Transformationsprozess		402
<i>Rösch, Gertrud Maria</i> (Hrsg.), Fakten und Fiktionen. Werklexikon der deutschsprachigen Schlüsselliteratur 1900–2010, 2 Halbbde.	81536	
<i>Rosenberg, Emily S.</i> (Hrsg.), 1870–1945: Weltmärkte und Weltkriege	81529	
<i>Roth, Thomas</i> , »Verbrechensbekämpfung« und soziale Ausgrenzung im nationalsozialistischen Köln	81491	
<i>Rother, Klaus/Franz Tichy</i> , Italien		390
<i>Rusconi, Gian Enrico</i> , Cavour und Bismarck. Zwei Staatsmänner im Spannungsfeld von Liberalismus und Cäsarismus	81575	
<i>Rusconi, Gian Enrico</i> , Deutschland – Italien, Italien – Deutschland. Geschichte einer schwierigen Beziehung von Bismarck bis zu Berlusconi		354
<i>Rusconi, Gian Enrico/Thomas Schlemmer/Hans Woller</i> (Hrsg.), Berlusconi an der Macht. Die Politik der italienischen Mitte-Rechts-Regierungen in vergleichender Perspektive		382
<i>Rusconi, Gian Enrico/Thomas Schlemmer/Hans Woller</i> (Hrsg.), Schleichende Entfremdung? Deutschland und Italien nach dem Fall der Mauer		382
<i>Saldern, Adelheid von</i> , Amerikanismus. Kulturelle Abgrenzung von Europa und US-Nationalismus im frühen 20. Jahrhundert	81556	
<i>Schäfer, Axel R.</i> , Countercultural Conservatives. American Evangelicalism from the Postwar Revival to the New Christian Right		426

XIV

<i>Scharrer, Manfred</i> , Der Aufbau einer freien Gewerkschaft in der DDR 1989/90. ÖTV und FDGB-Gewerkschaften im deutschen Einigungsprozess	81542	
<i>Schickl, Sebastian D.</i> , Universalismus und Partikularismus. Erfahrungsraum, Erwartungshorizont und Territorialdebatten in der diskursiven Praxis der II. Internationale 1889–1917	81485	
<i>Schieder, Wolfgang</i> , Der italienische Faschismus 1919–1945		359
<i>Schieder, Wolfgang</i> , Mythos Mussolini. Deutsche in Audienz beim Duce		362
<i>Schmidt, Jürgen</i> , August Bebel – Kaiser der Arbeiter		445
<i>Schmuhl, Hans-Walter/Ulrike Winkler</i> , Gewalt in der Körperbehindertenhilfe. Das Johanna-Helene-Heim in Volmarstein von 1947 bis 1967		404
<i>Schoeller, Wilfried F.</i> , Alfred Döblin	81492	
<i>Schröder, Wolfgang</i> , Wilhelm Liebknecht. Soldat der Revolution, Parteiführer, Parlamentarier	81486	
<i>Schulman, Bruce/Julian E. Zelizer</i> (Hrsg.), Rightward Bound. Making America Conservative in the 1970s		423
<i>Schweikardt, Christoph</i> , Die Entwicklung der Krankenpflege zur staatlich anerkannten Tätigkeit im 19. und frühen 20. Jahrhundert		401
<i>Scott-Smith, Giles</i> , Western Anti-Communism and the Interdoc Network	81492	
<i>Shermer, Elizabeth Tandy</i> , Barry Goldwater and the Remaking of the American Political Landscape		417
<i>Shermer, Elizabeth Tandy</i> , Sunbelt Capitalism. Phoenix and the Transformation of American Politics		429
<i>Skocpol, Theda/Vanessa Williamson</i> , The Tea Party and the Remaking of Republican Conservatism		418
<i>Späth, Jens</i> , Revolution in Europa 1820–23. Verfassung und Verfassungskultur in den Königreichen Spanien, beider Sizilien und Sardinien-Piemont	81484	
<i>Stambolis, Barbara</i> (Hrsg.), Jugendbewegt geprägt. Essays zu autobiographischen Texten von Werner Heisenberg, Robert Jungk und vielen anderen	81488	
<i>Steffens, Horst/Torsten Bewernitz/Peter Birke</i> u. a., Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013. Katalog zur Großen Landesausstellung 2013		453
<i>Steininger, Rolf</i> , Südtirol. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart		356
<i>Terhoeven, Petra</i> (Hrsg.), Italien, Blicke. Neue Perspektiven der italienischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts		346
<i>Thomsen, Arne</i> , Katholisches Krankenhauswesen im Ruhrrevier. Entwicklungen und Akteure von den Anfängen der Industrialisierung bis zum Ersten Weltkrieg	81577	
<i>Tomka, Béla</i> , A Social History of Twentieth-Century Europe	81517	
<i>Vagt, Kristina</i> , Politik durch die Blume. Gartenbauausstellungen in Hamburg und Erfurt im Kalten Krieg (1950–1974)	81419	
<i>Valsania, Maurizio</i> , Nature's Man. Thomas Jefferson's Philosophical Anthropology	81574	

Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Hrsg.), Der Freiheit verpflichtet. Gedenkbuch der deutschen Sozialdemokratie im 20. Jahrhundert		455
<i>Vowinckel, Annette</i> (Hrsg.), Flugzeugentführungen. Eine Kulturgeschichte	81502	
<i>Walter, Franz/Felix Butzlaff</i> (Hrsg.), Mythen, Ikonen, Märtyrer. Sozialdemokratische Geschichten		440
<i>Walter, Franz/Stine Marg</i> , Von der Emanzipation zur Meritokratie. Betrachtungen zur 150-jährigen Geschichte von Arbeiterbewegung, Linksintellektuellen und sozialer Demokratie		441
<i>Weipert, Axel</i> , Das Rote Berlin. Eine Geschichte der Berliner Arbeiterbewegung 1830–1934	81257	
<i>Weitbrecht, Dorothee</i> , Aufbruch in die Dritte Welt. Der Internationalismus der Studentenbewegung von 1968 in der Bundesrepublik Deutschland	81533	
<i>Wettig, Klaus</i> , Orte der Sozialdemokratie		456
<i>Wildvang, Frauke</i> , Der Feind von nebenan. Judenverfolgung im faschistischen Italien 1936–1944		365
<i>Wolfrum, Edgar</i> , Rot-Grün an der Macht. Deutschland 1998–2005		443
<i>Woller, Stefan</i> , Aufbruch nach Utopia. Alltag und Herrschaft in der DDR 1961–1971	81565	
<i>Woller, Stefan</i> , Der große Plan. Alltag und Herrschaft in der DDR 1949–1961	81565	
<i>Woller, Stefan</i> , Die heile Welt der Diktatur. Herrschaft und Alltag in der DDR 1971–1989	81565	
<i>Woller, Hans</i> , Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert		347
<i>Wonisch, Regina/Thomas Hübel</i> (Hrsg.), Museum und Migration. Konzepte – Kontexte – Kontroversen	81508	
<i>Yrush, Craig</i> , Settlers, Liberty, and Empire. The Roots of Early American Political Theory, 1675–1775	81525	

Summaries

Chelion Begass/Johanna Singer, Poor Noble Women. New Perspectives of Social Inequality in Nineteenth Century Prussia

Usually the term »nobility« implies elite status and economic prosperity. In the same manner the history of nobility focuses primarily on questions regarding elite formation and elite change, whereas historical research on poverty mainly looks at the lower classes and ignores the nobility, in particular noble women. Based on petitions, a source material seldom used until today, the article foregrounds poor noble women in nineteenth century Prussia. Different approaches of the history of nobility, poverty and gender are combined in a new way in order to contribute to the discussion about the generation and dynamics of social inequality from a historical perspective. The paper firstly presents everyday life experiences and living environments of poor noble women by referring to three case studies. It subsequently describes petitions as a special source material for a new approach to the history of nobility and discusses its value. The fact that noble women lived in poverty and had to earn their living by regular gainful employment – in contrast to previous assumptions – raises the question of how this social group has to be seen in the context of well established concepts of the social structure of nineteenth century German society. Social inequality in regard to poor noble women can only be conceptualised by taking account of several factors generating inequality as well as their interaction and dynamics during the women's lives. By considering the several overlying social fractures a multi-dimensional image emerges, which enables a new perspective on the nineteenth century society as well as a differentiated analysis of social inequality.

Christine Fertig, Social Networks and Class Formation in the Rural Society. A Comparative Micro-Analysis (Westphalia, 1750–1874)

The paper discusses the connection between class limits and social networks in two parishes in Westphalia: Löhne (district of Herford) situated in the cloth-weaving area of Eastern Westphalia, and Borgeln (district of Soest) in the fertile Soest Börde with an increase in the production of cash crops during the period of investigation. In the nineteenth century both parishes were dominated by two different groups: a small stratum of wealthy peasants and small holders on the one hand and a broad unpropertied lower class on the other. Since Jürgen Kocka's seminal works, the nineteenth century is considered the essential period when social classes emerged in the context of the modernisation of economy and society. Following his concept, the process of class formation in rural regions has started already in the eighteenth century supposedly caused both by the industrial penetration of rural areas and a growing importance of relationships within the family. The concept of the rural society as a class society as well as the assumption of the growing importance of relationships within the family in Europe is critically discussed in the article. Statistical methods and formal network analysis provide the tools to examine the relations between different social strata. The acquisition of large databases and the adaptation of new methods, in particular historical network analysis, enable a precise examination of social relations between social groups. Jürgen Schlumbohm in his micro study of the parish Belm in the Osnabrück area, which like Löhne is situated in the textile region of Northwest Germany, has already pointed out that despite a pronounced social inequality there is no indication of class consciousness or even joint class activities. The article shows that there are rudiments of a »rural class society« to be found in the purely agrarian Soest Börde, whereas proto-industrialised Eastern Westphalia was characterised by a

»network community« with profound social relations between members of different social strata.

Eva Maria Gajek, Displaying Wealth. The Yearbook of Millionaires' Assets and Income in Prussia

The »Yearbook of Millionaires' Assets and Income« by Rudolf Martin was a novelty in the history of Imperial Germany. Not only did it for the first time gather data about the pecuniary circumstances of »rich people«, it also revealed their names and addresses. Thus, from the mid-nineteenth century the Yearbook gave the growing assets a face and made wealth visible as an extreme aspect of social inequality. There could not have been a better time to publish a book like this than in spring 1911: The unequal tax burden was keenly discussed in parliament and mass press, the system of the tax state met with a growing opposition and the exchequer wanted to profit by the surplus in the course of industrialisation. The article looks at the social brisance caused by the Yearbook at the beginning of the twentieth century and shows how the Imperial society dealt with wealth by drawing on its history of publication and reception. Based on the analysis of political files, estates and media source material it will show that the contemporary understanding of wealth was influenced by the interaction of statistic database, tax policies and tax limits, social definitions and connotations as well as the influence of a powerful upper class. The article concludes that, on the one hand, the Yearbook supported the argument of unequal taxation among liberal circles of the Prussian Diet. The Prussian government on the other hand saw the book as a breach of personal rights. The rich people, finally, who were subject of the Yearbook, were not concerned about the published information about them but about where they appeared in the ranking list. The Yearbook triggered an intensive debate not only about the validity of its data but also about social differences and the (future) structure of state and society as a whole.

Sarah Haßdenteufel, Precarity Newly Discovered. Debates on »New Poverty« in France, 1981–1984

With the advent of the catchphrase »New Poverty« at the beginning of the 1980s, the topic of poverty re-entered the arena of public discourse in France after having been absent for decades. The article analyses the debate on the so called *nouvelle pauvreté* in three steps: It firstly enquires after the actors involved, examines afterwards the content of the phrase and finally focuses on the social political reactions caused by this debate. It shows that the phrase »New Poverty« was primarily coined by municipal actors supported by the opposition party who caught the attention of the media by starting to discuss this topic publicly. The image of poverty dominating the 1980s differed significantly from the one of the *Trente Glorieuses*, which became obvious in the debate culminating in autumn 1984, for instance regarding the causes of poverty, its social importance and the at-risk groups. The article argues that the traditional understanding of poverty collapsed in particular against the backdrop of the structural problems of the labour market in France at that time and the failure of the welfare state to address these issues. It finally shows that the new understanding of poverty initially did not trigger a change in poverty policies. Instead the French government reacted to the debate by drawing on traditional methods to tackle poverty.

Sonja Matter, Poverty and Migration – Class and Nation. Welfare for »Strangers in Need« at the Turn of the Twentieth Century

At the end of the nineteenth century cities in Switzerland faced new challenges: In the wake of industrialisation a growing number of people migrated into cities and towns where

their livelihoods were insecure in case of illness, accidents and unemployment. These »strangers in need« – who were either »non-local« Swiss or foreign nationals – were at the lower end of the social hierarchy and were not entitled to claim benefits in their place of residence. The article explores how the categories of »class« and »nation« shaped the poor relief of »strangers in need«. In what way did the attempts to tie social rights and citizenship closer together affect structures of social inequality? New practices established in Switzerland during the first two decades of the twentieth century were groundbreaking: Exclusion measures towards Swiss people decreased, whereas at the same time foreign nationals in need were excluded even more rigorously. The formation of a nation state based society was accompanied by social exclusion: Welfare experts and state authorities considered social inequality not as a problem of the industrial capitalist society. In the context of a discourse on »Überfremdung« (infiltration by foreigners) which gained more and more strength, they problematised and addressed the distribution battle of persons with or without Swiss citizenship.

Jenny Pleinen, »Health Inequalities« and Health Care Policy in the United Kingdom during the »Thatcher Era«

The Thatcher era is considered a period of profound transition by researchers and the public alike due to privatisations and the weakening of the unions. The article firstly looks at the health care policy in the 1980s, a policy area with a relatively high consistency: The role of the state in the UK health care system remained strong compared with other democratic countries – even though at a relatively low level of funding like in previous decades. Furthermore, by drawing on the debates on »health inequalities«, the article focuses on how British society dealt with the fact that health and life chances were unequal despite an egalitarian health system.

Christiane Reinecke, Disciplined Housing Shortage. Urban Spatial Planning and New Social Marginality in France and West Germany

In the immediate post war period solving the housing shortage and improving the urban environment for all social strata were key promises in Western European welfare states. All the more shocking was the fact in the 1960s that the number of families living in hut camps and emergency accommodation was increasing instead of decreasing. In both France and West Germany the issue of »poorly accommodated« and »homeless« people was a pivotal aspect of the debate on questions of equality and inequality. For a better understanding, the analysis combines a history of knowledge perspective with the investigation of administrative practices and focuses on the interrelationship between government housing policy and the changing constructions of social problems. It shows the similarities between French and West German social services in their attempts to discipline families without regular accommodation by establishing staggered housing conditions. In France this hierarchised policy was closely related to a (post)colonial logic. In West Germany, on the other hand, it was mainly German families with many children who were seen as the risk population in context with the emergency accommodation, instead of the »dangerous class« of migrants. However, in both countries a profound change in the debate on emergency accommodation became apparent: From the perspective of knowledge production on housing issues the view of a primarily self-imposed disadvantage lost ground around 1970 and the social conditionality of societal marginality with aspects such as inclusion and participation came to the fore.

Wilfried Rudloff, Unequal Education Opportunities, Ability and Selection. The Discovery of Social Inequality by Federal Education Policy and the Boom of the »Dynamic Concept of Ability« (1950–1980)

Educational careers and qualifications are fundamental determinants of social inequality. The article uses the concept of ability as a testing probe to explore the discovery and changes in the perception of social inequality between 1950 and 1980. It shows that older discourses were newly framed by the advancing paradigm of inequality which substantially changed its political direction. According to an understanding of ability foregrounding individual aptitudes, social inequality is the expression of human inequality. Yet when conceiving ability as primarily determined by environmental conditions, human inequality is the expression of social inequality. The adjustment of the concept of ability along the lines of milieu theory – first by scientists, then by politicians, teachers and the media – was an essential condition of the expansive educational policy of the 1960s and early 1970s. Unlike the concept of ability based on aptitude, whose pioneers assumed a parallel divide between the social stratification hierarchy and the level of ability, the »dynamic« concept of ability from the period of the education boom suggested the search for new models of mobilisation, support and control of ability; it focused primarily on underprivileged social strata and groups. Methods of transition selection were changed, the model of a transition and orientation stage was tested, and the idea of the integrated comprehensive school was given a fresh impetus due to the new concept of ability. Yet along with the increasing party political polarisation during the 1970s the pendulum swung the other way regarding the concept of ability, and the topic of social inequality of education lost its importance.

Jan Stoll, »Disability« as Category of Social Inequality. Formation and Development of the Association »Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind« in the Federal Republic of Germany during the 1950s and 1960s

The article investigates how social inequality of people with so-called mental disabilities was addressed in the Federal Republic of Germany during the 1950s and 1960s. Against the backdrop of the social political support for disabled ex-servicemen in the post war period and the power of their interest group, other groups of disabled people were largely ignored. Thus, people with mental disabilities frequently encountered exclusion and discrimination. The association »Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind«, founded in 1958, for the first time offered parents and experts the possibility to act as an interest group for mentally disabled children in order to confront unequal treatment and to improve the situation of parents and children. On the basis of the work of this new lobby group for people with mental disabilities the article explores the efforts made for the participation of mentally disabled children in the education system, for the improvement of material resources and for social acceptance. Pedagogical and education policy experts developed concepts to educate mentally disabled children in special institutions. Other concerns were financial compensation for the parents and the funding of these education institutions. Public relations of the association finally aimed at social acceptance of mentally disabled people and at the reduction of discrimination. From this perspective, the »Lebenshilfe« association became the starting point of changing views on social inequality in the Federal Republic.

Dietmar Süß, »Fair Wages for Fair Work«? Reflections on the History of Minimum Wage

Wages, wage-setting and the demand for a minimum wage are parts of the social structure of inequality and political concepts which effect what is considered as sufficient to »secure one's living« at a given time. Thus, the controversy on »fair wages« is both old

and up to date. The article explores the debates on minimum wage from the nineteenth century until the present and embeds them into the discussion on the globalisation of social rights. It looks at Germany and the United Kingdom as well as at the policy of the International Labour Organisation (ILO). It will be shown that minimum wages depend on changing logics of justice. The central assumption of the paper is: The debates on minimum wage reveal a basic tension in industrial, specialised societies and their modi of social integration.

Christoph Weischer, Social Inequality 3.0. Social Differentiation in a Transformed Industrial Society

The article reconstructs the development of social inequalities in the Federal Republic of Germany from the 1980s onwards. Based on a first systematisation of the transformation process it explores the development of inequality in several arenas relevant to distribution (production, state, private households). It then summarises and reconstructs the main currents of the transformation of inequality. Finally, it elaborates and substantiates the theorem of »Social Inequality 3.0«.

Mareike Witkowski, A Relict of the Nineteenth Century? Housemaids from 1918 until the 1960s

According to a view long held by researchers, the number of housemaids has declined from 1918 onwards and since 1945 at the latest the profession has finally disappeared. The article follows a different assumption: The occupational group of housemaids did not cease its existence but adapted to social change even if delayed in time. Today's cleaners have to be seen in the tradition of servants of the nineteenth century and housemaids of the first half of the twentieth century. Based on this assumption the article looks at inequalities of those employed in private households. Living in the household of the employer – which was still common during the period of investigation – clarified, established or broke open inequalities and caused many conflicts in particular. Apart from putting up with everyday life inequalities, housemaids were also legally disadvantaged for a long time. No other employment relationship was statutorily regulated as late as that of housemaids. Only in 1955 a labour agreement was reached to regulate working hours.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes

Chelion Begass, geb. 1983; M.A.; Studium der Neueren Geschichte, Alten Geschichte und Soziologie an der Universität Tübingen, der Université d'Avignon und der Université de Provence Aix-Marseille; Stipendiatin des deutsch-französischen Studienganges Tüb-Aix; seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Sonderforschungsbereich 923 »Bedrohte Ordnungen« der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; Dissertationsprojekt zum Thema »Armer Adel in Preußen zwischen konkurrierenden Gesellschaftsordnungen 1780–1830«.

Rainer Behring, geb. 1965; Dr.; Studium in Münster und Köln; seit 2014 Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Zuvor 1998–2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut und am Lehrstuhl für Zeitgeschichte der Technischen Universität Dresden, 2003–2012 Lehrtätigkeit an den Universitäten Dresden, Köln und Wuppertal. Veröffentlichungen u. a.: Demokratische Außenpolitik für Deutschland. Die außenpolitischen Vorstellungen deutscher Sozialdemokraten im Exil 1933–1945, Düsseldorf 1999; zusammen mit Mike Schmeitzner (Hrsg.), Diktaturdurchsetzung in Sachsen. Studien zur Genese der kommunistischen Herrschaft 1945–1952, Köln/Weimar etc. 2003; Normalisierung auf Umwegen. Polen in den politischen Konzeptionen Willy Brandts 1939–1966, in: VfZ 58, 2010, S. 35–68.

Annemone Christians, geb. 1981; Dr.; Studium in München und Barcelona; seit Juli 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte München. Zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ausstellungsprojekt »Rassenhygiene und Terror-Justiz. Die Potsdamer Lindenstraße im Nationalsozialismus«, assoziiert am Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam (2012–2013); Postdoc-Projekt zur »Privatheit vor Gericht. Zivil- und strafrechtliche Rechtspraxis im Nationalsozialismus« im Rahmen des Forschungsclusters »Das Private im Nationalsozialismus«. Veröffentlichung u. a.: Amtsgewalt und Volksgesundheit. Das öffentliche Gesundheitswesen im nationalsozialistischen München, Göttingen 2013.

Christine Fertig, geb. 1972; Dr.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Veröffentlichungen u. a.: Hofübergabe im Westfalen des 19. Jahrhunderts: Wendepunkt des bäuerlichen Familienzyklus?, in: Christophe Duhamelle/Jürgen Schlumbohm (Hrsg.), Eheschließungen im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts. Muster und Strategien, Göttingen 2003, S. 65–92; Kreditmärkte und Kreditbeziehungen im ländlichen Westfalen (19. Jh.). Soziale Netzwerke und städtisches Kapital, in: Gabriele B. Clemens (Hrsg.), Schuldenlast und Schuldenwert. Kreditnetzwerke in der europäischen Geschichte 1300–1900, Trier 2008, S. 161–175; Rural Society and Social Networks in Nineteenth-Century Westphalia: The Role of Godparenting in Social Mobility, in: Journal of Interdisciplinary History 39, 2009, S. 497–522; Familie, verwandtschaftliche Netzwerke und Klassenbildung im ländlichen Westfalen (1750–1874), Stuttgart 2012.

Eva Maria Gajek, geb. 1981; Dr.; wissenschaftliche Mitarbeiterin Fachjournalistik Geschichte/Historisches Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zuvor Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, der Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum, an-

schließlich von 2007–2010 Stipendiatin am Graduiertenkolleg »Transnationale Medienereignisse von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart«, Promotion 2011. Veröffentlichungen u. a.: *Architecture as a Mode of Self-representation at the Olympic Games in Rome (1960) and Munich (1972)*, in: *European Review of History/Revue européenne d'histoire* 15, 2008, S. 691–706; *Neue Wege? Fernsehdokumentationen über den Holocaust nach der Jahrtausendwende*, in: Linda Erker/Klaus Kienesberger/Erich Vogl u. a. (Hrsg.), *Gedächtnis-Verlust? Geschichtsvermittlung und -didaktik in der Mediengesellschaft*, Köln 2012, S. 199–217; *Imagepolitik im olympischen Wettstreit. Die Spiele von Rom 1960 und München 1972*, Göttingen 2013.

Sarah Haßdenteufel, geb. 1986; M.A.; Studium der Geschichte und Romanistik in Trier und Paris; seit 2012 Doktorandin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Università degli studi di Trento; Stipendiatin des Internationalen Graduiertenkollegs »Politische Kommunikation« sowie des deutsch-französischen Doktorandenkollegs »Normative Ordnungen«.

Nicole Kramer, geb. 1978; Dr.; Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München; seit Oktober 2012 Assistentin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität München (2007–2009) und am Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam (2010–2012). Daneben Stipendien am Deutschen Historischen Institut in Rom (2010) und als Feodor-Lynen-Stipendiatin an der University of Nottingham (2013). Habilitationsprojekt zu »Alter, Gebrechlichkeit und Sterben. Hochbetagte in der Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien und Italien«. Veröffentlichungen u. a.: »Volksgenossinnen« an der »Heimatfront«. Mobilisierung, Verhalten, Erinnerung, Göttingen 2011; zusammen mit Armin Nolzen (Hrsg.), *Ungleichheiten im Dritten Reich. Semantiken, Praktiken, Erfahrungen*, Göttingen 2012; *Alter(n) als Thema der Zeitgeschichte. Merkmale und Perspektiven*, in: *Zeithistorische Forschungen* 10, 2013, S. 455–463.

Friedrich Lenger, geb. 1957; Prof. Dr.; seit 1999 Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Studium der Geschichte, der Soziologie, der Politischen Wissenschaften und der Kulturanthropologie in Düsseldorf, Ann Arbor und Bielefeld; 1985–1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschulassistent in Tübingen, 1994/95 Lehrstuhlvertretungen in Bielefeld und Tübingen, 1995–1999 Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Erlangen, 1997/98 Visiting Fellow am St Antony's College Oxford, 2001/2 Konrad-Adenauer-Lehrstuhl am Center for German and European Studies der Georgetown University, 2009/10 Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg Konstanz, 2011/12 Fellow am Historischen Kolleg München. Veröffentlichungen u. a.: *Zwischen Kleinbürgertum und Proletariat. Studien zur Sozialgeschichte der Düsseldorfer Handwerker 1816–1878*, Göttingen 1986; *Sozialgeschichte der deutschen Handwerker seit 1800*, Frankfurt am Main 1988; *Werner Sombart (1863–1941). Eine Biographie*, München 1994 (3. Aufl. 2013); *Industrielle Revolution und Nationalstaatsgründung*, Stuttgart 2003; *Metropolen der Moderne. Eine europäische Stadtgeschichte seit 1850*, München 2013 (2. Aufl. 2014).

Peter Lösche, geb. 1939; Prof. (em.) Dr.; Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Geografie an der Freien Universität Berlin, der Universität Göttingen und in den Vereinigten Staaten; 1967 bis 1973 wissenschaftlicher Assistent und Juniorprofessor am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin; 1969/1971 Kennedy Memorial Fellow an der Harvard University; Promotion und Habilitation für Politikwissenschaft und Neuere Ge-

schichte an der Freien Universität Berlin; 1973 bis 2007 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Göttingen; Gastprofessuren an der Universität Hamburg, Stanford University, University of California at Santa Barbara und at Berkeley sowie an der Johns Hopkins University (School of Advanced International Studies). Veröffentlichungen u. a.: *Amerika in Perspektive. Politik und Gesellschaft der Vereinigten Staaten*, Darmstadt 1989; zusammen mit Franz Walter, *Die SPD. Klassenpartei, Volkspartei, Quotenpartei*, Darmstadt 1992; *Verbände und Lobbyismus in Deutschland*, Stuttgart 2007; (Hrsg.), *Länderbericht USA. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur*, Bonn 2008; zusammen mit Anja Ostermann (Hrsg.), *Die Ära Obama. Erste Amtszeit*, Bonn 2012.

Torben Lütjen, geb. 1974; Dr.; Studium und Promotion in Göttingen, Caen und Berkeley; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Schumpeter-Fellow der VolkswagenStiftung. Forschungsschwerpunkte u. a.: Politik und Gesellschaft der USA, komparative Parteienforschung, Wissenssoziologie. Veröffentlichungen u. a.: *Karl Schiller 1911–1994. Superminister Willy Brandts*, Bonn 2007.

Sonja Matter, geb. 1976; Dr.; Oberassistentin am Historischen Institut der Universität Bern und Projektkoordinatorin im Forschungsprojekt »Philanthropie und soziale Vulnerabilität in der Schweiz (1890–1920)«. Zuvor u. a. Stipendiatin an der University of California at Santa Barbara. Redaktionsmitglied der Zeitschrift »*Traverse. Zeitschrift für Geschichte – Revue d’histoire*«. Forschungsschwerpunkte u. a.: Geschichte der Armut und sozialen Sicherheit; Geschichte der Adoleszenz; Geschlechtergeschichte. Veröffentlichungen u. a.: »*Verletzte Körper*«. *Eheliche Gewalt vor dem Luzerner Scheidungsgericht zu Beginn der 1940er Jahre*, Nordhausen 2005; *Der Armut auf den Leib rücken. Die Professionalisierung der Sozialen Arbeit in der Schweiz (1900–1960)*, Zürich 2011.

Jenny Pleinen, geb. 1981; Dr.; Studium der Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Trier; 2005–2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Sonderforschungsbereich 600 »*Fremdheit und Armut*«; Promotion 2011 (ausgezeichnet mit dem Förderpreis der Universität Trier); 2012–2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-geförderten Verbundprojekt »*Gute Arbeit nach dem Boom*«; seit 2013 wissenschaftliche Assistentin an der Universität Augsburg; Habilitationsprojekt zur politischen Geschichte sozialer Ungleichheit seit dem späten 19. Jahrhundert. Veröffentlichungen u. a.: *Die Migrationsregime Belgiens und der Bundesrepublik seit dem Zweiten Weltkrieg*, Göttingen 2012; zusammen mit Lutz Raphael, *Zeithistoriker in den Archiven der Sozialwissenschaften. Erkenntnispotenziale und Relevanzgewinne für die Disziplin*, in: *VfZ* 62, 2014, S. 173–196.

Christiane Reinecke, geb. 1978; Dr.; Studium in Berlin und London; seit 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Zuvor 2004–2008 Promotionsstipendiatin am Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas; 2008 Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin; 2008–2012 Mitarbeiterin am Sonderforschungsbereich 640 »*Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel*« an der Humboldt-Universität in einem von Thomas Mergel geleiteten Forschungsprojekt zur wissenschaftlichen Beschreibung sozialen Wandels; 2010 Visiting Scholar am Minda de Gunzburg Center for European Studies, Harvard-Universität; 2013 Marie Curie Fellow am Centre d’histoire sociale du XXe siècle (Université Paris 1). Veröffentlichungen u. a.: *Grenzen der Freizügigkeit. Migrationskontrolle in Großbritannien und Deutschland, 1880–1930*, München 2010; zusammen mit Agnes Arndt/Joachim C. Häberlen (Hrsg.), *Verglei-*

chen, Verflechten, Verwirren? Europäische Geschichtsschreibung zwischen Theorie und Praxis, Göttingen 2011; zusammen mit Thomas Mergel (Hrsg.), Das Soziale ordnen. Sozialwissenschaften und gesellschaftliche Ungleichheit im 20. Jahrhundert, Frankfurt am Main 2012.

Wilfried Rudloff, geb. 1960; Dr.; Studium in Freiburg im Breisgau, Florenz und München; seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Forschungen zur Sozialstaatsgeschichte, zur Bildungsgeschichte und zur Behindertenpolitik, zum Thema »Soziale Ungleichheit im Bildungswesen«. Veröffentlichungen u. a.: Bildungspolitik als Sozial- und Gesellschaftspolitik. Die Bundesrepublik in den 1960er- und 1970er-Jahren im internationalen Vergleich, in: AfS 47, 2007, S. 237–268; Bildungsboom und »Bildungsgefälle« – Räumliche Disparitäten, regionale Bildungsplanung und Bildungsexpansion in der alten Bundesrepublik, in: Westfälische Forschungen 50, 2010, S. 335–371; Ungleiche Bildungschancen als sozialpolitische Herausforderung, in: Hans Günter Hockerts/Winfried Süß (Hrsg.), Soziale Ungleichheit im Sozialstaat. Die Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien im Vergleich, München 2010, S. 43–63.

Johanna Singer, geb. 1985; Studium der Fächer Geschichte, Politikwissenschaft und Spanisch an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und der Universidad Complutense de Madrid; 2011 Staatsexamen; seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sonderforschungsbereich 923 »Bedrohte Ordnungen« der Universität Tübingen; Dissertationsprojekt zum Thema »Arme adlige Frauen in Württemberg und Preußen 1880–1914«.

Jan Stoll, geb. 1984; M. A.; Studium in Freiburg im Breisgau; wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt »Menschen mit Behinderung in Deutschland seit 1945« am Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Derzeit Promotion zum Thema »Interessenorganisationen von Menschen mit Behinderungen in Deutschland seit 1945«. Veröffentlichung u. a.: zusammen mit Gabriele Lingelbach, Die 1970er Jahre als Umbruchphase der bundesdeutschen Disability History? Eine Mikrostudie zu Selbstadvokation und Anstaltskritik Jugendlicher mit Behinderung, in: Moving the Social 50, 2013, S. 25–52.

Dietmar Süß, geb. 1973; Prof. Dr.; Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Augsburg. Studium der Geschichte, Soziologie und Rechtswissenschaften an der FernUniversität Hagen, Humboldt-Universität zu Berlin, Universidad de Cantabria, Santander (Spanien), und Ludwig-Maximilians-Universität München. Veröffentlichungen u. a.: Tod aus der Luft. Luftkrieg und Kriegsgesellschaft in Deutschland und England, München 2011 (engl. 2014); zusammen mit Norbert Frei (Hrsg.), Privatisierung. Idee und Praxis seit den 1970er Jahren, Göttingen 2012.

Christoph Weischer, geb. 1956; Prof. Dr.; stellvertretender Direktor am Institut für Soziologie der Universität Münster. Studium der Soziologie, langjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit im Bereich der Gewerkschafts- und Bildungsforschung, der empirischen Sozialforschung sowie der Sozialstrukturanalyse an den Universitäten Münster, Bochum, Bielefeld und Luzern; seit 2005 Professur für Vergleichende Sozialstrukturanalyse, Methoden und Statistik. Veröffentlichungen u. a.: Das Unternehmen »Empirische Sozialforschung«. Strukturen, Praktiken und Leitbilder der Sozialforschung in der Bundesrepublik Deutschland, München 2004; Sozialforschung, Konstanz 2007; Die Modellierung des Sozialen Raums, in: Nicole Burzan/Peter A. Berger (Hrsg.), Dynamiken (in) der gesellschaftlichen

Mitte, Wiesbaden 2010, S. 107–134; Sozialstrukturanalyse. Grundlagen und Modelle, Wiesbaden 2011; Die Bedeutung von Haushalten für soziale Ungleichheiten, in: Banu Citlak/Angelika Engelbert/David H. Gehne u. a. (Hrsg.), Lebenschancen vor Ort. Familie und Familienpolitik im Kontext, Leverkusen 2014, S. 89–100.

Mareike Witkowski, geb. 1977; M.A.; seit 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Geschichte der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, seit 2014 Universitätslektorin am Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bremen. Forschungsschwerpunkte: Erinnerungsgeschichte, Geschichte der Arbeit im 19. und 20. Jahrhundert, DDR-Geschichte. Veröffentlichungen u. a.: zusammen mit Gunilla Budde, Beethoven unterm Hakenkreuz. Das Oldenburgische Staatsorchester während des Nationalsozialismus, Oldenburg 2007; Die SED und die APO. Rezeption der Studentenbewegung in der Presse der DDR, Oldenburg 2008; Oldenburger Erinnerungsorte. Vom Schloss bis zur Hölle des Nordens, von Graf Anton Günther bis Horst Janssen, Oldenburg 2012.

Einzelrezensionen des »Archiv für Sozialgeschichte« finden sich unter:
<<http://www.fes.de/afs>>

Rahmenthema des nächsten Bandes des »Archiv für Sozialgeschichte«:
2015: Sozialgeschichte des Todes